

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



NACHHALTIGER NATURSCHUTZ IN LAUDA-KÖNIGSHOFEN

Streu  bstpaten gesucht!



**Gute Fortschritte
am Bahnhof Lauda**



**Das Tauber-
Center wächst**



**Minister Peter
Hauk MdL kommt**

Der Januar im Rückblick



Nach einem abwechslungsreichen Jahr lud Bürgermeister Thomas Maertens Anfang Januar zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Lauda-Königshofen ein (Bilder links). Dabei wurden etliche Stadträte und Ortsvorsteher, die bei der Kommunalwahl 2019 ausgeschieden waren, geehrt. Darüber hinaus wurde Edgar Klingert zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen ernannt. Wenige Tage zuvor über-

brachten die Sternsinger den traditionellen Dreikönigssegen (Bild oben rechts). Nun ist die fünfte Jahreszeit im Stadtgebiet eingekehrt (Bilder rechts Mitte und unten: Setzen des Narrenbaums auf dem Laudaer Marktplatz). Wir wünschen zünftige närrische Tage!

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Besucherrekorde auf der Urlaubsmesse CMT

Die Stadt Lauda-Königshofen präsentierte sich kürzlich auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Der Gemeinschaftsstand mit dem Tourismusverband "Liebliches Taubertal" war dabei bei Jung und Alt gleichermaßen gefragt. Die Messeteilnahme gilt somit als voller Erfolg.

Muss das sein?!

Eine Bürgerin merkte an, dass weggeworfene Zigarettenkippen, wie sie in der neu sanierten Josef-Schmitt-Straße kurz nach Abschluss der Baumaßnahme aufgefallen sind, das ansonsten schöne städtische Erscheinungsbild trüben. Dem ist nichts hinzuzufügen!

Politik & Verwaltung

12 STADTTEILE

WÄHLEN

IHR

STADTOBERHAUPT

BÜRGERMEISTERWAHL

Am 15. März 2020 wählen gehen!

Am Sonntag, 15. März 2020 wählt Lauda-Königshofen ein neues Stadtoberhaupt. Merken Sie sich diesen Termin – sowie den eventuell erforderlichen zweiten Wahlgang am Sonntag, 29. März – schon jetzt vor und machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Denn in einer Demokratie hat jeder die Chance, sich einzubringen und die Weichen für die Entwicklung von Lauda-Königshofen mit allen zwölf Stadtteilen zu stellen.

Nach der Gemeindeordnung bilden der Bürgermeister und der Gemeinderat die Verwaltungsorgane der Stadt. Gemeinsam legen der Bürgermeister und der Gemeinderat die kommunalpolitischen Grundsätze für die Entwicklung der Stadt fest. Der Bürgermeister übernimmt den Vorsitz des Gemeinderats und leitet die Stadtverwaltung. Er ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich, regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung und vertritt die Stadt nach außen.

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in der Stadthalle Lauda werden alle Bewerber für die Bürgermeisterwahl die Gelegenheit haben, sich vorzustellen. Der Termin wird in Kürze bekanntgegeben.

Bewerbungsfristen

Bewerbungen können spätestens am Dienstag, 18. Februar 2020, 18.00 Uhr, schriftlich in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Bürgermeisteramt Lauda-Königshofen, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen, eingereicht werden. Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 16. März 2020 und endet am Mittwoch, 18. März 2020, 18.00 Uhr.

Hinweis an Briefwähler

Mitte Februar werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten aus Lauda-Königshofen verschickt. Es besteht dann die Möglichkeit, die Unterlagen zur Briefwahl zu beantragen. Wer im Falle eines eventuell erforderlichen zweitens Wahlgangs am Sonntag, 29. März 2020 ebenfalls per Briefwahl teilnehmen will, möchte bitte an der entsprechenden Stelle auf dem Wahlbenachrichtigungsschein einen Haken setzen.

Politik & Verwaltung



- 1** Fachmarkt 1 (Verkaufsfläche: 350 m²) mit Büroflächen im Obergeschoss
- 2** Fachmarkt 2 (Verkaufsfläche: 700 m²)
- 3** Fachmarkt 3 (Verkaufsfläche: 300 m²)
- 4** Lebensmitteldiscounter (Verkaufsfläche: 1000 m²); in das bisherige "Penny"-Gebäude soll sich ein weiterer Fachmarkt ansiedeln
-  **Gastronomie** mit attraktiver Freisitzfläche, Blickrichtung Tauber

HANDELS- UND VERSORGUNGSZENTRUM IN DER TAUBERSTRASSE Einmal hin – alles drin!

Durch die zentrale Lage im Mittleren Taubertal und die gute Erreichbarkeit über die Bundesstraße 290 ist das Tauber-Center in der Laudaer Tauberstraße eine stark frequentierte Adresse für die Einkäufe des täglichen Bedarfs. Im Zuge einer Flächenneugestaltung profitiert die Kundschaft demnächst von einem noch attraktiveren Einzelhandelsumfeld. Neue Fachmärkte werden ab dem Spätherbst 2021 das bisherige Warensortiment ergänzen. Hinzu kommt ein Gastronomiebetrieb mit Freisitzfläche direkt an der Tauber – ideal für einen leckeren Snack (nicht nur) in der Mittagspause.

Der oben gezeigte, nicht maßstäbliche Plan skizziert den aktuellen Sachstand zur Weiterentwicklung der Tauberstraße. Einladend, modern und klar strukturiert soll das Erscheinungsbild des Einkaufsareals künftig sein.

Zu den bisherigen, fest bei der Kundschaft etablierten Geschäften auf der gegenüberliegenden Seite, dem "Tauber-Center", kommen vier Fachmärkte sowie der von 800 auf 1.000 m² vergrößerte Discounter "Penny" hinzu. Damit werden die Bereiche Textilien, Schuhe, Haushaltswaren und Gastronomie in einer zusammen-

hängenden, attraktiv gestalteten Fläche abgedeckt. 78 geplante Parkplätze ermöglichen dann ein komfortables und zeitgemäßes Einkaufserlebnis.

Perfekte Ergänzung des Warensortiments

Die vorhandene Einzelhandelsstruktur vor Ort wird dabei sinnvoll ergänzt und die Zielsetzung "kurze Wege, alles drin" erfolgreich verwirklicht. Mit den Abbrucharbeiten der bisherigen Gebäude wird voraussichtlich noch in



Politik & Verwaltung

diesem Sommer begonnen, sodass eine Eröffnung der neuen Fachmärkte im Spätherbst 2021 angestrebt wird.

Ettliche Arbeitsplätze entstehen

Bei einem Gesprächstermin im Beisein von Vertretern aller drei Fraktionen des städtischen Gemeinderats stellten Claudia Roth und Rainer Düsel von der allobjekt Gewerbeimmobilien GmbH & Co. KG die Planungen für das Handels- und Versorgungszentrum im Detail vor. "Das neue Einkaufszentrum in der Tauberstraße ist eine Bereicherung für den erfolgreichen Wirtschaftsstandort Lauda-Königshofen. Dabei werden an diesem Standort mehr Arbeitsplätze entstehen als bislang vorhanden waren", teilte Bürgermeister Thomas Maertens mit. Und

so sehen die konkreten Planungen aus: Der Lebensmitteldiscounter "Penny" zieht um und vergrößert seine Filiale auf eine Verkaufsfläche von 1000 m². An seinen bisherigen Standort siedelt sich ein Fachmarkt voraussichtlich für Haushaltswaren an. Im vorderen Bereich in Richtung des Kreisverkehrs sind insgesamt drei weitere Fachmärkte geplant – eines davon voraussichtlich mit einer Bürofläche im Obergeschoss. Ein Gastronomiebetrieb komplettiert das Areal. Die Freisitzfläche besticht dabei durch eine idyllische Aussicht auf die Tauber und macht das Wasser erlebbar.

Über weitere Details zur sicherlich attraktiven Stadtentwicklungsmaßnahme wird die Stadt Lauda-Königshofen fortlaufend informieren.

Planungsskizzen



Blickrichtung: Vom Kreisverkehr in Richtung Tauberstraße



Blickrichtung: Einmündung Discounter in Richtung Kreisverkehr



Politik & Verwaltung



WEITERENTWICKLUNG DES LAUDAER BAHNAREALS Arbeiten gehen planmäßig voran

Welche Fortschritte macht der Bau der Personenunterführung am Laudaer Bahnhof? Warum hat die Maßnahme für die Weiterentwicklung des Stadtteils Lauda eine so elementare Bedeutung? Zu diesen und weiteren Fragen gaben die Projektbeteiligten der Stadt Lauda-Königshofen Mitte Januar Auskunft, als die Mitglieder des Verkehrsausschusses der SPD-Landtagsfraktion im Rahmen einer dreitägigen Fraktionsklausur den Main-Tauber-Kreis besuchten.

Delegationsleiter MdL Martin Rivoir, verkehrspolitischer Sprecher der Landtags-SPD, und seine Kollegen MdL Kleinböck und MdL Ramazan Selcuk hatten den Wunsch geäußert, die insgesamt sehr aufwendige Konversionsmaßnahme im Umfeld des Bahnhofs Lauda in Augenschein zu nehmen.

„Wir wissen, was uns der Bahnhof bedeutet“, stellte zu Beginn der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Lauda-Königshöfer Gemeinderat, Siegfried Neumann, klar, auf dessen Initiative der Besuch aus Stuttgart zurückging. Er fasste zunächst den historischen Werdegang des Bahnareals zusammen und hob die zentrale Funktion des Laudaer Bahnhofs als wichtige Schnittstelle im

ländlichen Raum hervor. Durch die Anbindung an die Oberzentren Stuttgart und Würzburg sei Lauda ein bedeutsamer Mittelpunkt für viele Reisende aus den umliegenden Landkreisen.

Die SPD-Mitglieder des Verkehrsausschusses erhielten im Anschluss durch den städtischen Tiefbauleiter Oliver Litterer und den stellvertretenden Leiter des Fachbereichs 4 (Bau, Stadtentwicklung) Sven Göbel einen



Politik & Verwaltung

gründlichen Sachstandsbericht zum Projektfortschritt. Die ca. 40 Meter lange Unterführung verbinde künftig die Tauberstraße mit dem Stadtkern, sodass dadurch gewissermaßen ein neuer Stadtteil entstehe. Der neue Durchlass ergebe in Verlängerung mit der vorhandenen Unterführung ein einheitliches Erscheinungsbild, wodurch das Bahnareal als Ganzes profitiere. Insgesamt seien vier Rahmenblöcke mit einem Gewicht von jeweils rund 220 Tonnen unter die Gleise geschoben worden.

Noch in diesem Jahr soll mit der Weiterentwicklung des Bahnareals Ost fortgefahren werden. Dort werden ein Seniorenzentrum mit Pflegeheim und seniorengerechten Wohnungen sowie ein Therapiezentrum entstehen. Ferner beinhaltet das Bahnareal einen Park-And-Ride-Parkplatz mit Zufahrt von der Inselstraße sowie einen behindertengerechten Zugang zur Personenunterführung. Ebenfalls soll auch eine Toilettenanlage den Bahnhofsbereich komplettieren.

Die anwesenden Stadträtinnen Brigitte Kohout (aus Wertheim) und Ruth Römig berichteten von zunehmenden Schwierigkeiten bei den Zuganschlüssen aufgrund der zu kurzen Umsteigezeiten beispielsweise in Osterburken. Ihre einstimmige Bewertung: das sei nicht benutzerfreundlich. Manfred Silberzahn, Mitglied der Bürgerinitiative „Frankenbahn für alle“ aus Boxberg, wies daraufhin, dass es unter diesen Umständen schwierig sein dürfte, die notwendigen Fahrgastzahlen in den nächsten drei Jahren zu erreichen, um die aufgestockten Zuschüsse auch zukünftig zu erhalten.

Mit Hinblick auf die Zukunft des Schienenverkehrs herrschte bei den Landesabgeordneten schließlich Einigkeit, dass die Akzeptanz insbesondere der Pendler nur bei entsprechender Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit gesichert werde. Deshalb sei eine hohe Qualität bei der Taktung und Pünktlichkeit enorm wichtig, so die Ausschussmitglieder einstimmig. Die Fertigstellung der Personenunterführung ist für diesen Sommer geplant.

Die Bilder in der rechten Spalte geben einen Überblick über den aktuellen Baufortschritt in der Tauberstraße sowie im Bahnhofsbereich.



Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Informationsversammlung zur Waldneuordnung in Markt Bütthard
- Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters
- Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) am 15. März 2020 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 29. März 2020
- Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Franz Josef Schulte, Unterbalbach (24. Dezember)
 Josef Anton Zehnter, Hof Marstadt (11. Januar)
 Hedwig Werr geb. Steiner, Messelhausen (14. Januar)
 Maria Rita Gensler geb. Horn, Unterbalbach (17. Januar)
 Erwin Dotzauer, Lauda (24. Januar)

Sitzungstermine für den Gemeinderat

- Montag, 03. Februar 2020
- Montag, 02. März 2020
- Montag, 23. März 2020

Bitte beachten Sie, dass öffentlich anberaumte Sitzungen kurzfristig verschoben werden können. Die Bekanntgabe erfolgt daher ohne Gewähr.

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Snakeboard

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Die Abholung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung



Minister Peter Hauk kommt nach Oberbalbach

Der Ortschaftsrat von Oberbalbach freut sich, dass am Donnerstag, 06. Februar 2020 um 19.30 Uhr der Minister für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, auf Bitte des langjährigen Ortsvorstehers Christian-Andreas Strube in die Festhalle nach Oberbalbach kommt.

Das Volksbegehren "Rettet die Bienen", der Klimawandel und die Probleme mit unserem Wald sind in aller Munde. Angesichts der politischen und gesellschaftlichen Themenlage wird der Minister u. a. die Herausforderungen des Klimawandels, seine Auswirkungen auf unseren Wald und die Schaffung von Lebensräumen für unsere Tierwelt, nicht nur Bienen, erörtern. Die Bevölkerung erwartet sicherlich ein sehr interessanter Abend.

Minister Hauk stellt sich dabei auch Ihren Fragen und ist für Anregungen dankbar. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang, bei dem die Gelegenheit zu weiteren guten Gesprächen besteht. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Verbesserung der Jugendbeteiligung in unserer Stadt

„Die Einbindung der Beteiligung von Jugendlichen soll ausgebaut werden“, gab der Stadtverbandsvorsitzende der Jungen Union (JU) Lauda-Königshofen, Marco Hess, gemeinsam mit dem Projektinitiator André Henning am Rande einer Stadtverbandssitzung als Devise aus. Ausgehend von einer gesetzlichen Änderung des Landesgesetzgebers in Paragraph 41a

der Gemeindeordnung hat sich Henning an die Sammlung von ersten Unterschriften gemacht. Anfang September 2019 wurde ein entsprechender Antrag an den Bürgermeister übergeben, nachdem zuvor die Stadt in diesem Punkt nicht bereits selbst tätig wurde. Ziel sei es, Jugendliche bei politischen Entscheidungen einzubinden, mitzunehmen, für kommunalpolitische Themen zu sensibilisieren und deren Meinung zu Projekten vor Ort einzuholen.

„Es wäre doch ein lohnenswerter Ansatz - gerade auch nachdem die Kommunalwahlen seit 2014 schon ab 16 Jahren möglich sind“, so der JU-Chef Marco Hess. Im Rahmen der letzten Kommunalwahl wurde man von vielen Jugendlichen angesprochen, ob sich die Junge Union für dieses Thema einsetze. „Zugesagt und gehalten“, so Henning, der nochmal einige Themen streifte, die man sich vorstellen könnte. Die Jungen Union wolle sich für die Jugendbeteiligung einsetzen und die Thematik vorantreiben. Wichtig sei, dass man hier auch die weiterführenden Schulen einbinde und auch vor Ort in den Stadtteilen Kontakt zu den Jugendräumen suche. „Wir erhoffen uns von der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat nun ein positives Signal und erste Ideen, wie eine solche Beteiligung aussehen könnte“, so der Tenor der versammelten Vorstandsmitglieder. Laut Hess solle das Thema „Jugendbeteiligung“ Gegenstand der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung werden.

Der Vorsitzende ging in der Versammlung nochmal auf das Thema WLAN-Hotspots ein. Hier schreite der Ausbau auch in den Stadtteilen voran, jüngst in Beckstein, wie Philipp Hahn positiv berichtete. Es habe sich gezeigt, dass auch diese Idee der JU, die 2014 als Antrag über die CDU-Fraktion Eingang in den Gemeinderat fand, sich zu einem gern genutzten Angebot etabliert hat. Leider, so einige kritischen Stimmen, wurde das Thema BürgerApp im Gemeinderat nicht befürwortet, obwohl man hier ebenfalls erste Schritte zu einer digitalen Stadtverwaltung hätte machen können. Es sei jedoch zu hoffen, dass der Gemeinderat der Einführung einer BürgerApp zu einem späteren Zeitpunkt offener gegenübersteht.

Neben einigen inhaltlichen Themen gab Hess auch einen Ausblick auf die nächste Veranstaltung. Ende Januar besuche der Bundesvorsitzende der Junge Union, Tilman Kuban, den Stadtverband. Mit ihm wolle man gemeinsam in lockerer Runde aktuelle politische Themen besprechen. Als größte politische Jugendorganisation im Stadtgebiet wolle man ebenfalls den Zukunftsdialog im Frühjahr wieder mit der nunmehr 8. Auflage fortsetzen. Daneben ist auch die Fortsetzung der Wirtschaftsreihe in diesem Jahr geplant, bei welcher wieder Betriebe und Institutionen im Stadtgebiet besichtigt werden sollen. So möchte man als JU einen direkten Einblick erlangen und den Kontakt zu den Unternehmen suchen, auch mit Blick auf das Thema Ausbildung und berufliche Perspektiven.

Ein Beitrag der Jungen Union Lauda-Königshofen
Text | Marco Hess

Leben & Wohnen



INITIATIVE FÜR NACHHALTIGEN NATURSCHUTZ

Stadt sucht "Streuobstpaten"

In unmittelbarer Nähe zum Radweg "Liebliches Taubertal – Der Klassiker", auf der Straßenseite gegenüber dem Königshöfer Erlebnisspielplatz an der Tauber, befindet sich die Streuobstwiese „Hirtenwiese“ in bester Sonnenlage. Mehr als 50 Obstbäume stehen auf der ca. 1,65 Hektar großen Fläche, die sich seit Jahren im Besitz der Stadt Lauda-Königshofen befindet. Jetzt sollen dieses Wiesengrundstück sowie weitere städtische Streuobstwiesen weiterentwickelt werden. Dabei kann jeder mitmachen!

Wertvoller Lebensraum

Eine Streuobstwiese kann ein natürlicher Lebensraum für mehr als fünftausend Tier- und Pflanzenarten sein – vom Wiedehopf bis zur Biene, von der Salbeipflanze bis zum Spitzwegerich. Die immense Bedeutung für Flora und Fauna hat auch die Stadt Lauda-Königshofen erkannt. Zusammen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Stadtgebiet sollen vorhandene Wiesengrundstücke nachhaltig weiterentwickelt werden. Gesucht werden „Streuobstpaten“, die sich um den Baumschnitt und eine ökologische Wiesenpflege kümmern und im Gegenzug die Früchte im Spätsommer selbst ernten dürfen.

Bei einem Rundgang vor Ort mit Doreen Wenz, Umweltpflegerin bei der Stadt Lauda-Königshofen, und Irmtraud Mühlbauer vom Verein „Taubertländer Bio-Streuobstwiesen e.V.“ wird schnell klar: Hier brennen zwei Naturfreunde für eine gute Sache. Irmtraud Mühlbauer fasst die Ziele ihres Vereins wie folgt zusammen: „Wir wollen die heimische Flora und Fauna auf Streuobstwiesen bewahren und das notwendige Wissen an die nächste Generation weitergeben. Dazu zählen zum Beispiel Kenntnisse der heimischen Obstsorten, Baumschnittmethoden oder Kräuterkunde sowie Wissen über die biologische Erzeugung.“ Dafür lässt der Verein die Flächen seiner Mitglieder biozertifizieren. Die Mitglieder verpflichten sich zum Einhalten der Vorgaben, die den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide verbieten, und liefern nur absolut gesundes und reifes Obst ab. Das Engagement für die Natur honoriert der Verein mit höheren als den marktüblichen Mostobstpreisen.

Die Überlegungen der Stadt Lauda-Königshofen gehen nun dahin, interessierten Bürgern eine „Streuobstpatenschaft“ anzubieten. Die Paten bekommen die Möglichkeit, an einem Baumschnittkurs teilzunehmen, und werden bei Fragen rund um die Baum- und Wiesen-

Leben & Wohnen

pflege durch die Stadt Lauda-Königshofen unterstützt. Denn nur bei entsprechender Bewirtschaftung und Pflege entfalten die Bäume ihr ganzes Potenzial. Irmtraud Mühlbauer erklärt: „Streuobstwiesen locken zahlreiche Insekten an, dienen als Schattenspende, Windfang und Frischluftproduzenten. Gleichzeitig erzeugen sie leckeres und frisches regionales Obst – ganz zu schweigen davon, dass der Verbraucher auch sich selbst durch den Aufenthalt im Freien etwas Gutes tut.“

Verantwortung für ein Stück Natur

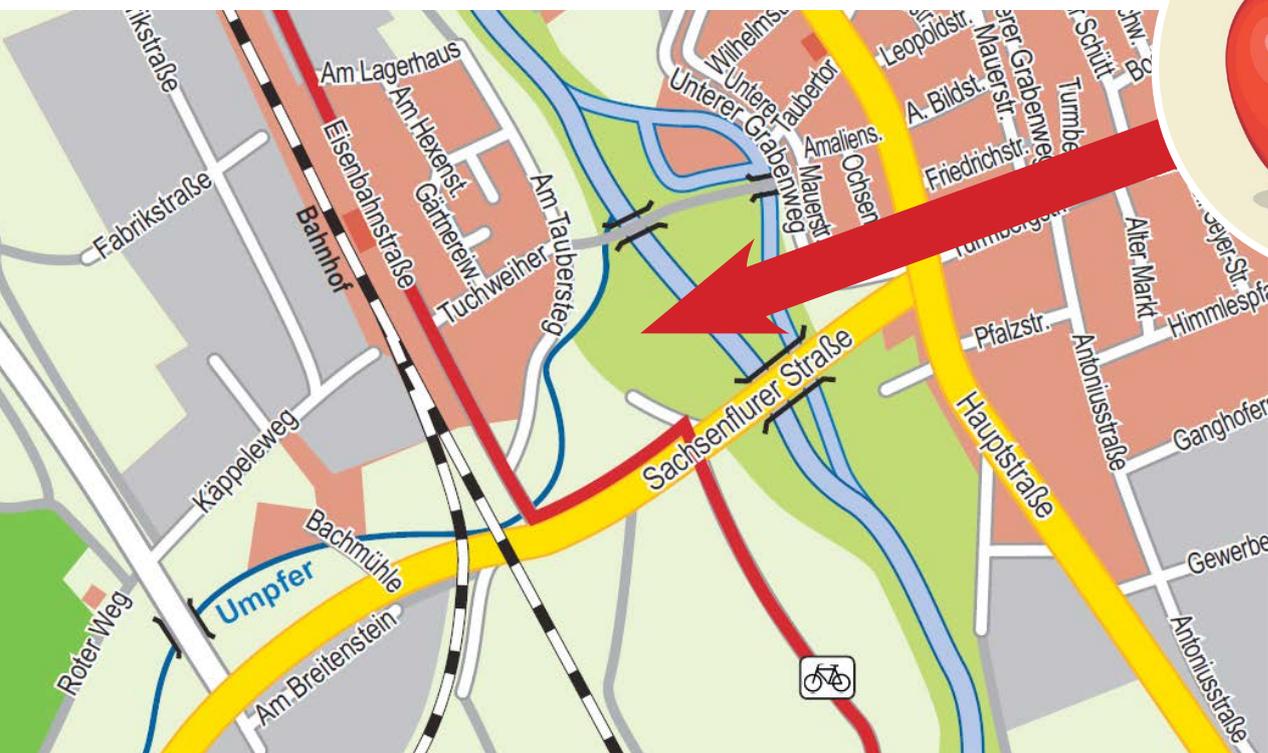
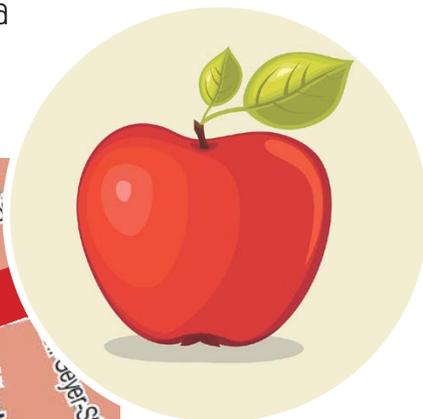
Baumpaten dürfen dann im Spätsommer, wenn die Bäume ihre Früchte tragen, diese selbst ernten und weiterverarbeiten – zum Beispiel zum Backen, Mosten oder zur Herstellung von leckerem Saft. „Wer einmal einen selbstgepressten Apfelsaft gekostet hat, wird seinen unnachahmlichen Geschmack nicht mehr missen wollen“, erzählt Doreen Wenz von der Stadtverwaltung. „Mit der Aktion ‚Streuobstpatente gesucht‘ wollen wir die Bürgerschaft für gelebten Umweltschutz sensibilisieren. Wir freuen uns auf viele Freiwillige, die hier inmitten im Grünen die Patenschaft für ein Stück Natur übernehmen möchten. Dabei stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.“

Darüber hinaus hat der städtische Gemeinderat die Teilnahme an der Aktion „Baden-Württemberg blüht“ beschlossen. Die eingereichte Konzeption sieht vor, die Streuobstwiese „Hirtenwiese“ im Falle einer erfolgreichen Bewerbung erlebbar zu machen. Denkbar sei laut Beschluss beispielsweise ein Rundweg mit mehreren Lehrtafeln zur Tier- und Pflanzenvielfalt und Sitzge-



legenheiten. Das Ziel ist, zu zeigen, wie wertvoll eine Streuobstwiese als Rückzugsort nicht nur für Tiere und Pflanze, sondern auch für die Menschen sein kann. „Denn Naherholung in der Natur beginnt vor der Haustür“, erklärt Doreen Wenz.

Wer sich dafür interessiert, die Streuobstpatenschaft für einen Obstbaum auf der Streuobstwiese „Hirtenwiese“ in Königshofen oder auf einer anderen städtischen Streuobstwiese in einem anderen Stadtteil zu übernehmen, wendet sich an Frau Doreen Wenz, Umweltpflegerin bei der Stadt Lauda-Königshofen, per E-Mail (doreen.wenz@lauda-koenigshofen.de) oder Tel. 09343 501-5413.



Leben & Wohnen



Informationsnachmittag zum Waldkindergarten "Wurzelkinder"

Seit dem Frühjahr 2019 ist der Waldkindergarten "Wurzelkinder" oberhalb der Ortslage von Oberlauda in Betrieb. Wer neugierig ist, was die jungen Naturfreunde seit dem Betriebsstart des neuen Kindergartens schon so alles entdeckt haben, ist herzlich zu einem Informationsnachmittag am Freitag, 6. März 2020 eingeladen.

Treffpunkt ist vor Ort im Waldkindergarten am ehemaligen „Thingplatz“ ab 14.30 Uhr. Beim gemütlichen Beisammensein wollen die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen zeigen, welchen spannenden Dingen sie schon seit der Eröffnung auf die Schliche gekommen sind.

Der Infonachmittag richtet sich besonders an Eltern, die Interesse daran haben, ihr Kind für den neuen Kindergarten anzumelden. Aber auch Großeltern oder andere Angehörige dürfen gerne an diesem Nachmittag den Kindergarten kennenlernen. Wer bereits vorab mit dem Team Kontakt aufnehmen möchte, kann dies gerne per E-Mail (kontakt@wurzelkinder-waldkindergarten.de) oder über die mobile Rufnummer 01516776788 tun. Auf zahlreiche Besucher freuen sich das Kindergarten-Team und die Wurzelkinder.

Der Waldkindergarten befindet sich in einem Mischwald oberhalb der Ortslage von Oberlauda. Anfahrt über den Rosenbergweg (siehe Kartenausschnitt), anschließend dritte Abzweigung rechts.



Kurse über naturgemäße Obstbaumethoden

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet im Februar und März 2020 in Oberlauda einen Grund- und Aufbaukurs zu naturgemäßen Obstbaumethoden. Gärtnermeister und Gartenbaulehrer Josef Weimer aus Schaafheim im Odenwald leitet den Kurs (Weimer ist Mitglied der internationalen Arbeitsgruppe für biologisch dynamischen Obstbau und versierter Fachmann). Er versteht, das Thema fundiert und begeisternd zu vermitteln.

Obstbauseminar-Grundkurs vom 6. bis 7. Februar 2020

Themen: Geschichte des Obstbaues, Befruchtungsbiologie, Aufbau von Obst, Bäume, Baumformen, Unterlagen, Stammbildner, Veredelung, Kronenentwicklung, Kronengestaltung, Knospen und Triebe, Wachstumsregeln, Schnittwirkung, Schnittarten und Schnittmaßnahmen in Theorie und Praxis, Obstarten, Obstsorten, Baumpflanzung, Werkzeuge, Pflege im Jahreslauf.

Aufbaukurs mit Schwerpunkt Altbaumpflege vom 12. bis 13. März 2020

Themen: Obstbaumschnitt: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung, Erziehungsschnitt, Pflegeschnitt, Erneuerungsschnitt, Vitalitätseinschätzung von alten Obstbäumen und den daraus resultierenden Maßnahmen, Sortenkunde und Sortenwahl, Einsatz spezieller Werkzeuge, der Organismus Obstwiese, fachgerechtes Anlegen einer Streuobstwiese (Standortwahl, Abstände, Bodenpflege, Düngung, usw.)

Die Kurse richten sich an alle Obstfreunde, Selbstständige und Landwirte, sowie Beschäftigte von Forstbetrieben und Kommunen und vermitteln die theoretischen und praktischen Grundlagen für die naturnahe Pflege und den Schnitt der Obstgehölze, Gesundheit, Ertragsfähigkeit und Langlebigkeit. Eine bewährte Schnittmethode wird erlernt und deren klare Vorteile in der Praxis aufgezeigt. Der sehr praxisorientierte Lehrgang enthält in 2 aufeinander aufbauenden Kurseinheiten an jeweils 2 Tagen einem Theorie- und einem Praxistag und gibt einen umfassende Einblicke in den biologischen Obstanbau. In den Seminareinheiten bleibt genügend Zeit für Fragen rund um die Obstgehölze.

Nähere Infos u. Anmeldung: Ländliche Heimvolkshochschule, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176 472 331 96; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de; www.lhvhs-lauda.de

Leben & Wohnen



Neue Hundetoilette in Beckstein

Seit wenigen Tagen gibt es nun auch im Weinort Beckstein einen ersten Hundekotbeutelspender. Die sogenannte Hundetoilette befindet sich in der Becksteiner Ortsmitte, in direkter Nähe zur Bushaltestelle. Das Bild zeigt Ortschaftsrat Lukas Both und Ortsvorsteher Philipp Hahn bei der Installation des Beutelspenders.

Forstliche Zuständigkeiten

Zum neuen Jahr 2020 ergeben sich im Gebiet der Stadt Lauda-Königshofen keine geänderten Zuständigkeiten für die Beratung und Betreuung im Privatwald und die forstliche Betreuung des Stadtwalds. Forstrevierleiter bleibt Ulrich Stier, Forstrevier Lauda-Königshofen, Telefon: 0151/16747295, E-Mail: ulrich.stier@main-tauber-kreis.de. Ansprechpartner bei allen forstlichen Fragen ist der örtlich zuständige Forstrevierleiter oder das Forstamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis, Telefon

09341/82-5220, E-Mail: forstamt@main-tauber-kreis.de.

Der Staatswald wird künftig nicht mehr durch das Forstamt, sondern von Forst-BW, Betriebsteil Tauberfranken, mit Sitz in Waldenburg, der Heckfelder Ahorn von Forst-BW, Betriebsteil Odenwald, mit Sitz in Schwarzach betreut.

Finanzamt Tauberbischofsheim mit Außenstelle Bad Mergentheim informiert über Studienplätze im gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung (Einstieg Oktober 2020)

Das Finanzamt Tauberbischofsheim bietet Studienplätze im gehobenen Dienst in der Steuerverwaltung an. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die sich insbesondere für Wirtschaft, Recht und Finanzen interessieren. Das praxisorientierte duale Studium im gehobenen Dienst findet an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg statt und dauert drei Jahre. 21 Monate davon sind Fachstudien, die in vier Abschnitte aufgeteilt sind. Dazwischen lernen die Studenten in insgesamt 15 Monaten die praktische Seite im Finanzamt kennen und können ihr Wissen gleich in der Praxis anwenden. Das Studium schließt mit der Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst und der Verleihung des Hochschulgrades „Bachelor of Laws“ ab.

Die Studienvergütung im gehobenen Dienst beträgt monatlich ca. 1.250 €. Telefonisch steht die Geschäftsstellenleiterin des Finanzamts Tauberbischofsheim, Frau Achstetter, Tel.-Nr. 09341/804-402 für Rückfragen zur Verfügung.

Online-Bewerbung und mehr Infos auf www.steuer-kann-ich-auch.de

Ärzte im Februar

Martin u. Gabriele Breiter: Urlaub vom 21. bis 24. Feb.

Gunter Hemmrich: Urlaub am 24. Februar

Dr. Bruno Loda: Urlaub vom 24. bis 28. Februar

Dr. Otto Speth: Urlaub am 24. Februar

Gemeinschaftspraxis Dr. Möllmann/ Schacherer/Kuhr Urlaub am 24. Februar

Dr. Arnd-Dieter Saager: Urlaub am 24. Februar

Dr. Winfried Söhner: Urlaub vom 24. bis 28. Februar

Leben & Wohnen



Berufsinformationsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Heilbronn

Im Zuge ihrer derzeitigen Einstellungsoffensive bietet die Landespolizei Baden-Württemberg bis auf weiteres jährlich 1.600 Ausbildungs- (mittlerer Dienst) und duale Studienplätze (gehobener Dienst) an. Die Bewerbungsfristen für unsere Einstellungen im Folgejahr laufen!

Das Polizeipräsidium Heilbronn kann somit folgende Ausbildungs-, Studien- und Praktikaplätze offerieren:

- Jährlich 940 Ausbildungsplätze bei der Landespolizei BW (Bewerbungsschluss 30.09. und 31.12.)
- Jährlich 660 Studienplätze bei der Landespolizei BW (Bewerbungsschluss 31.12.)
- Jährlich 8 einwöchige Praktika beim Polizeipräsidium Heilbronn mit jeweils bis zu 50 Teilnehmern

Termine und Anmeldebögen zu Berufsinformationsvorträgen, Bewerbungsunterlagen für Praktika und/oder Ausbildungs- und Studienplätze sowie grundsätzliche Informationen zum Polizeiberuf und den jeweiligen Bewerbungsverfahren erhalten Sie von den Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Heilbronn werktags unter Tel. 07131 104-1212 oder über:

- E-Mail: heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de
- Facebook: www.facebook.com/polizeiheilbronn
- Homepage: www.polizei-heilbronn.de
- Twitter: www.twitter.com/polizeihn

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn haben Berufsinformationsveranstaltungen geplant, die jeweils montags zwischen 17:00 und 21:00 Uhr stattfinden. Anmeldungen sind erforderlich! Die Begleitung durch Eltern und/oder Lebenspartner wird ausdrücklich begrüßt. Die nächsten Informationsvorträge im Umkreis von Lauda-Königshofen finden wie folgt statt:

- Montag, 03. Februar 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Tauberbischofsheim
- Montag, 09. März 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Bad Mergentheim
- Montag, 20. April 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Tauberbischofsheim
- Montag, 22. Juni 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Tauberbischofsheim
- Montag, 20. Juli 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Bad Mergentheim
- Montag, 24. August 2020, 17 Uhr bis 21 Uhr, Polizeirevier Tauberbischofsheim

Betrifft Gerlachsheim

Am Dienstag, 04. Februar 2020 kann es durch Umklemmarbeiten der Wasserleitung vom alten zum neuen Hochbehälter zwischen 9 und 11 Uhr zu Unterbrechungen in der Wasserversorgung im gesamten Ortsnetz von Gerlachsheim kommen.



Kultur & Freizeit



MITGESTALTUNG DES NEUEN JUGENDRAUMS

Wer möchte den Pinsel schwingen?

Der neue Jugendraum in der Maierstraße 1 im Stadtteil Lauda nimmt langsam Gestalt an. Am Freitag, 7. Februar 2020 um 15 Uhr können die Jugendlichen den künftigen Treffpunkt nun selbst mitgestalten.

Bei der Gestaltung und Einrichtung sind gute Ideen und möglichst viel Kreativität gefragt: Wo kommt die Sitz-ecke hin? In welcher Farbe sollen die Wände gestrichen werden? Welches Wandmotiv passt am besten in den Eingangsbereich? All diese Fragen können die Jugendlichen selbst beantworten und sich künstlerisch ins Zeug legen, damit der neue Treffpunkt genau nach den Vorstellungen der Teilnehmer gestaltet wird. Wer also beherzt den Pinsel schwingen möchte oder ein Meister im Sprühen kleiner Graffiti-Kunstwerke ist, sollte sich den Termin unbedingt vormerken und am besten auch noch seine Freunde mitbringen.

Wer kann ein Sofa zur Verfügung stellen?

Schon jetzt ist Sozialarbeiterin Nadja Steigerwald von der Mobilien Jugendarbeit Lauda-Königshofen auf der Suche nach einem gemütlichen Sofa, das künftig im Jugendraum eingesetzt werden soll. Wer also noch eine Couch zu Hause hat und diese nicht mehr benötigt, darf

sich gerne direkt an die Sozialarbeiterin wenden – entweder per E-Mail (n.steigerwald@caritas-tbb.de) oder per Telefon (0151/200 336 80). Im Namen der Jugendlichen freut sie sich auf alle Zuschriften und Anrufe und bedankt sich für etwaige Sachspenden.

Der nächste Termin für die Mobile Jugendarbeit – diesmal in den Faschnachtsferien – steht übrigens schon fest: Am Freitag, 28. Februar um 13.30 Uhr findet im Caritas-haus Lauda (Schillerstraße 14 a) ein Spielenachmittag statt.

Die Jugendlichen ab etwa 10 Jahren erwarten interaktive Spiele, bei denen es vorrangig auf Geschicklichkeit ankommt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kultur & Freizeit

©dtv/Dieter Brumshagen



BESTSELLER-AUTOR FRANK GOLDAMMER ZU GAST IN LAUDA Lesung mit Frank Goldammer

Anlässlich ihres 50. Jubiläums hat sich die Stadtbücherei Lauda-Königshofen zahlreiche besondere Aktionen ausgedacht (wir berichteten). Auch einige bekannte Autoren kommen im Jahresverlauf in die Weinstadt, um ihre Buchneuheiten im Rahmen einer Lesung vorzustellen. Einer dieser Autoren ist Frank Goldammer.

Frank Goldammer wurde 1975 in Dresden geboren und ist gelernter Maler- und Lackierermeister. Mit Anfang zwanzig begann er zu schreiben und sicherte sich durch seinen unverwechselbaren Erzählstil rasch die Sympathien der Leser. Mit dem Kriminalroman „Der Angstmann“ sowie den Nachfolgebänden schaffte der Schriftsteller den Sprung auf die Spiegel-Bestsellerliste. Am Freitag, 20. März 2020 kommt Frank Goldammer auf Einladung der Stadtbücherei in Kooperation mit der Buchhandlung Moritz und Lux in den Laudaer Rathausaal, um einen Auszug aus seinem neuesten Krimi „Juni 53“ zu lesen.

Der fünfte Fall des Dresdner Kriminaloberkommissar Max Heller ist – wie der Titel bereits suggeriert – im Sommer 1953 angesiedelt. Der Alltag in der jungen DDR ist beschwerlich, die Unzufriedenheit der Bevölkerung wächst und die Zahl derer, die das Land verlassen, steigt

unaufhörlich. Mit harter Hand setzt die SED-Regierung ihre Forderungen durch. Gemeinsam mit seiner Frau Karin erwägt Max Heller die Flucht in den Westen. Als es am 17. Juni zu großräumigen Protestbewegungen kommt, wird Heller zu einem Dresdner Isolierungsbetrieb gerufen: Der Leiter wurde brutal mit Glaswolle erstickt. Ein Opfer der Aufständischen? Heller hat einen ganz anderen Verdacht und sucht in den Wirren des Volksaufstands einen unberechenbaren Mörder. Währenddessen drängt Karin zu Hause auf eine Entscheidung: gehen oder bleiben? So nimmt die packende Geschichte ihren Lauf.

Im Rahmen der Lesung haben die Besucher die Gelegenheit, sich in die packende Handlung des Romans hineinzuversetzen. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, das Buch „Juni 53“ zu erwerben und signieren zu lassen. Die Stadtbücherei Lauda-Königshofen freut sich auf viele Besucher und einen spannungsgeladenen Abend.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr). Preis im Vorverkauf: 7 €, Abendkasse: 10 €. Karten gibt es bei der Stadtbücherei (Tel. 09343 501-5930) sowie bei der Buchhandlung Moritz und Lux in Lauda (Tel. 09343 / 65530) oder Bad Mergentheim (Tel. 07931 / 51088).

Kultur & Freizeit

Haben Sie am Valentins- tag schon etwas vor?

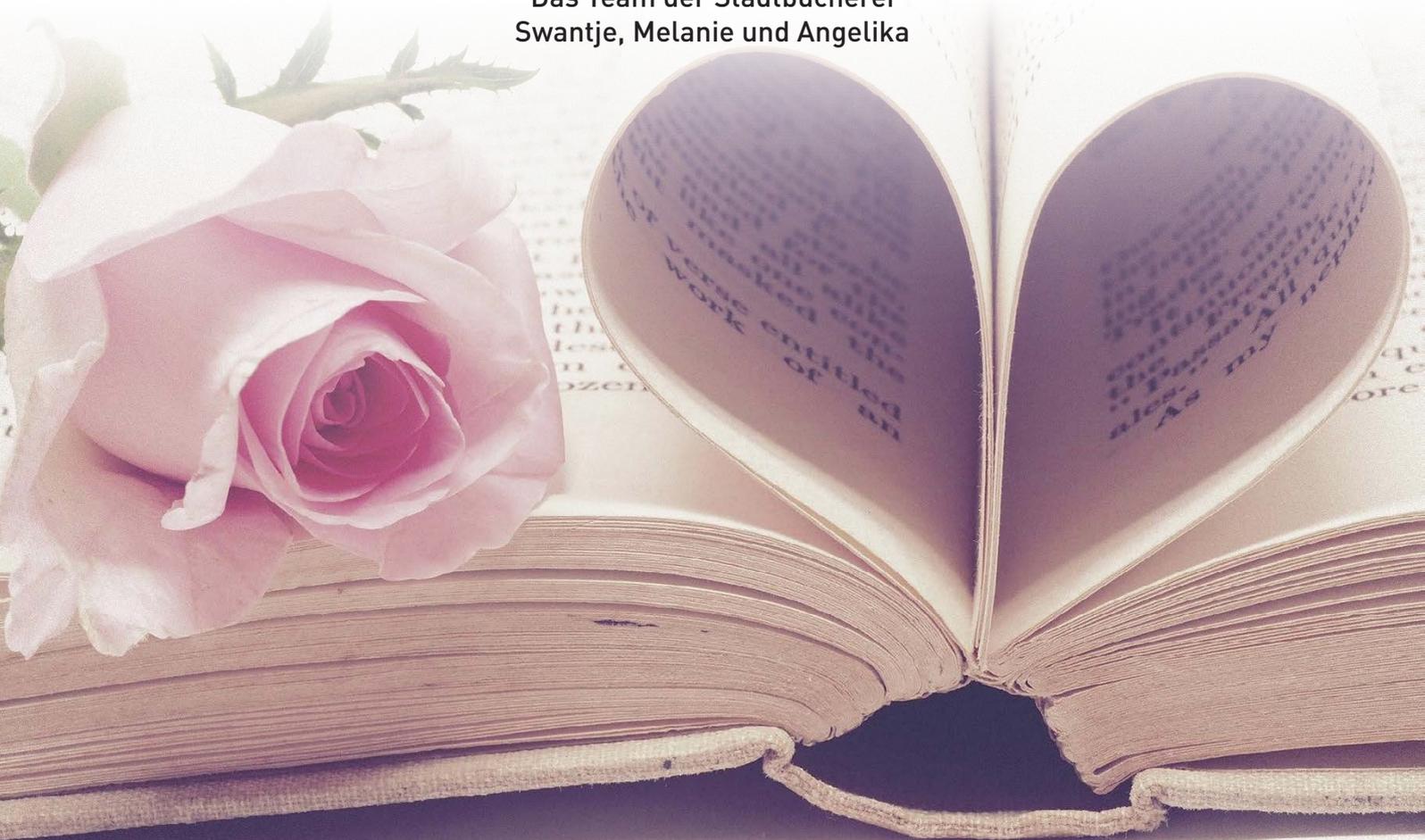
Lust auf ein „Blind Date“ der besonderen Art?

Die Stadtbücherei startet am Valentinstag erneut die beliebte Aktion „Blind Date mit einem Buch“.

Jeder Besucher bekommt ein Glas Sekt und darf in Ruhe unsere liebevoll zusammengestellte Buchauswahl durchstöbern. Diese Bücher sind allerdings blickdicht verpackt und nur mit ein paar knappen Hinweisen zum Inhalt versehen. Sie können ganz regulär entliehen werden und somit beginnt ein ganz besonderes Leseabenteuer.

„Blind Date mit einem Buch“ kam in den vergangenen Jahren sehr gut bei unseren Lesern an. Deshalb freuen wir uns sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen anzustoßen und wünschen viele vergnügte Lesestunden.

Das Team der Stadtbücherei
Swantje, Melanie und Angelika



Kultur & Freizeit



Bürgertreff Mehrgenerationenhaus ehrte ehrenamtliches Engagement und gab einen Ausblick auf 2020

Vergangene Woche lud das Team des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus zahlreiche Ehrenamtliche und Freunde des Bürgertreffs zum traditionellen Ehrenamtsabend ein.

Gisela Keck-Heirich, die Koordinatorin des Hauses, begrüßte rund 45 Personen in den Räumen des Bürgertreffs. Getreu des Wahlspruchs „Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er muss“ bedankte sich Keck-Heirich zu Beginn ihrer kurzen Ansprache bei allen, die sich seit Jahren ehrenamtlich im Bürgertreff engagieren. Denn gerade das ehrenamtliche Engagement trage zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Keck-Heirich überbrachte zudem die Grüße und den Dank von Bürgermeister Thomas Maertens. Sie betonte,

dass es das Ziel des Bürgertreffs sei, auch zukünftig die Anzahl und vor allem die Qualität der Angebote aufrechtzuerhalten.

Gisela Keck-Heirich erinnerte im Anschluss noch einmal an die Höhepunkte des vergangenen Jahres: an das Europaquiz, an den Deutschkurs für Frauen mit begleitender Kinderbeaufsichtigung, an den Kunstwettbewerb „70 Jahre Grundgesetz“ oder auch an das Nachbarschaftsfest. Außerdem begrüßte sie die abgeschlossene Renovierung der Josef-Schmitt-Straße, durch die auch die Straße und der Bürgersteig vor dem Bürgertreff deutlich aufgewertet wurden. Fabian Schwab gab anschließend einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2020.

Viele Aktionen sind geplant

Der Bürgertreff wird sich unter anderem am Frühlingsmarkt und am Maimarkt beteiligen. Am Frühlingsmarkt wird der Bürgertreff gemeinsam mit dem Elternbeirat des Kindergartens „Unterm Regenbogen“ Kaffee und Kuchen anbieten. Zusätzlich wird es eine Spielstraße geben. Außerdem wird das Brettspiel „Die Händler vom Taubertal“ der Öffentlichkeit präsentiert und erstmals zum Verkauf angeboten. Für den Maimarkt ist eine Aktion zum Thema Frieden geplant. Nach den beiden Ansprachen begann der gemütliche Teil des Abends. Neben Kartoffelsuppe und Chili con Carne wurden griechische Vorspeisen serviert. Als Nachspeise gab es Kuchen und arabische Leckereien. Sigrid Volenter und ihr Helferteam hatten alles vorbereitet, sodass die Anwesenden beim gemeinsamen Essen und spannenden Gesprächen einen schönen Abend verbringen konnten.

Erfolgreiche Teilnahme an der Urlaubsmesse CMT

Kürzlich präsentierte sich die Stadt Lauda-Königshofen auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart. Der Gemeinschaftsstand mit dem Tourismusverband "Liebliches Taubertal" war dabei stets gut besucht und setzte in diesem Jahr besondere Schwerpunkte. Neben dem Thema "Kulinarische Genüsse" wurde auch das Weinwandern in den Mittelpunkt gerückt.



Kultur & Freizeit

Lern-Workshop der Stadtbücherei informiert über Lernblockaden und Co.

Nach dem großartigen Zuspruch im vergangenen Herbst lädt die Stadtbücherei Lauda-Königshofen am Mittwoch, 12. Februar 2020 von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr zu einem weiteren Workshop rund um das Thema Lernen ein.

Als Referentinnen konnten erneut Indre Schmied und Susanne Syring-Heinrich aus Freiberg am Neckar gewonnen werden. Die Lerncoaches befassen sich beruflich mit Lebensberatung, Mediation und Kommunikation. Sie sind Kenner ihres Fachs und stellen unter dem Motto "Lernblockaden und Co. braucht niemand!" wichtige Methoden vor, wie Prüfungsstress verhindert und die Fähigkeit zum Lernen trainiert und weiterentwickelt werden kann.

Der Workshop richtet sich insbesondere an Eltern, die ihrem Kind beibringen möchten, Arbeiten und Prüfungen mit Stärke zu meistern. Neben vielen Tipps für eine



gute Organisation und Vorbereitung wird vermittelt, wie Lernblockaden entstehen und wie man ihnen mit Leichtigkeit begegnet. Veranstaltungsort ist der Rathaussaal Lauda. Eine Anmeldung per Telefon (09343 501-5930) oder E-Mail (stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de) ist erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro (Bezahlung vor Ort).

Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 06. Februar 2020 ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder in Lauda-Königshofen. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl spannender Filme. Das Team freut sich auf viele begeisterte Besucher!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

Der kleine Rabe Socke (14.30 Uhr, 3 Euro)

Nach einem Missgeschick auf dem jährlichen Waldfest muss der kleine Rabe Socke den Dachboden aufräumen. Eigentlich kein großer Spaß, doch plötzlich entdeckt er eine echte Schatzkarte von Opa Dachs, die der noch vor seinem Verschwinden gezeichnet hat! Eine Legende besagt, dass derjenige, der auf der Suche nach dem Schatz sämtliche Gefahren übersteht und alle Rätsel löst, König des Waldes wird. Socke wollte ja schon immer König sein. Das dritte Kinoabenteuer mit dem frechen, kleinen Raben wird Kinder garantiert begeistern.

Dora und die goldene Stadt (17 Uhr, 3 Euro)

Dora, die den größten Teil ihres Lebens im Dschungel verbracht hat, muss sich der Highschool stellen. Als wäre das nicht schon Abenteuer genug, verschwinden plötzlich auch noch ihre Eltern spurlos. Innerhalb kürzester Zeit befindet sich die furchtlose Entdeckerin mitten in einem waghalsigen Abenteuer.

Ich war noch niemals in New York (20 Uhr, 5 Euro)

Nach einem Sturz verliert Maria ihr Gedächtnis. Im Krankenhaus kann sie sich an nichts mehr erinnern. Eines weiß Maria aber ganz genau: Sie war noch niemals in New York. Kurzenschlossen flieht die resolute Dame aus dem Krankenhaus und schmuggelt sich als blinde Passagierin an Bord eines luxuriösen Kreuzfahrtschiffes mit dem Ziel New York. Ihre Tochter, die überdrehte TV-Moderatorin Lisa versucht, ihre verwirrte Mutter vom Schiff herunterzuholen, doch der Dampfer legt mit beiden an Bord ab.

Kultur & Freizeit



Die vhs Mittleres Taubertal informiert über Kurse

Stadtteil Lauda:

Die vegetarische indische Küche

Nicht nur Vegetariern werden diese leckereren Gerichte begeistern. Mit indischen Gewürzen betören sie Ihren Gaumen. Dieser Kurs ist eine Einstiegshilfe für abwechslungsreiche, schmackhafte und trotzdem fleischlose Gerichte, die ausgewogen sind und alle wichtigen Nährstoffe enthalten. Sie erlernen, wie Sie original indische Gerichte schnell und einfach zubereiten.

So 02.02.20, 10.30-14.00 Uhr, Ata Ur Rehman Chaudhry, Küche - Gemeinschaftsschule Lauda

Vortrag: Lebensmittel-Lügen - Was kann man der Industrie noch glauben?

Pizza ohne echten Käse, Früchte-Müsli mit wenigen Obststücken oder schwarze Oliven, die in Wirklichkeit nur gefärbt sind. Was kann ich als Verbraucher der Lebensmittelindustrie noch glauben? Woran kann ich mich bei meinem Einkauf im Supermarkt orientieren?

In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Verkaufspsychologie, die hinter dem Aufbau eines Supermarktes steckt und wie aussagekräftig die Informationen auf den Verpackungen (z.B. Zutatenliste, Nährwert- und Allergenkezeichnung) sind, um mögliche Lebensmittel-Lügen zu erkennen.

Di 04.02.20, 19.00-20.30 Uhr, Annegret Hager Schleyer-Gymn. Lauda (Eingang Badstr.)

Kulinarische Weltreise: Kinder-Kochkurs mit Eltern

Eine geschmackvolle und gesunde Alternative zu Burger und Pommes bietet die Asiatische Küche. In dem Kinderkochkurs geht es darum, dass die Kinder die ausländische Küche kennenlernen und sie für interessante Gewürze zu begeistern. Unsere Gerichte sind kinderleicht, damit die Kleinen mit Spaß ihr Essen auch mal selber zubereiten können. Dieses Gericht setzt sich aus thailändischen, pakistanischen, chinesischen und indischen neuen Rezepten zusammen.

So 09.02.20, 11.00 - 14.30 Uhr, Ata Ur Rehman Chaudhry, Küche - Gemeinschaftsschule Lauda

Ausflug in die Thai-Küche SOONG

Unsere Highlights in der Thaiküche: Gemüse-Curry in Kokosmilch, Erdnuss-Sauce, Sprossensalat mit Ananas und gebratenem Tofu, Tofu-Zitronen-Klößchen, Bananen in üppiger Kokos-Creme

Do 20.02.20, 17.30-21.30 Uhr, Cornelia Nagel, Küche-Gemeinschaftsschule Lauda

Stadtteil Königshofen:

Irish Dance (Workshop)

"Riverdance" und "Lord of the Dance" haben Sie begeistert? Dann bringen Sie schon einmal eine wichtige Voraussetzung für diesen Kurs mit. Lassen Sie sich von der irischen Musik mitreißen und erlernen Sie einige Grundlagen des Irish Dance sowie eine kleine Choreografie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sa 29.02.20, 14.00-17.30 Uhr, Steffen Wolz, Bürgersaal Königshofen

Anmeldungen in der VHS-Außenstelle, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich unter www.vhs-mittleres-taubertal.de

Kultur & Freizeit

Aus den Vereinen

Jahreshauptversammlung 2020 des "Bürgerverein Heckfeld - eine Dorfgemeinschaft mit Zukunft e.V."

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich zur 7. Jahreshauptversammlung des "Bürgerverein Heckfeld – eine Dorfgemeinschaft mit Zukunft e.V." ein.

Zeit: Freitag, 20. März 2020, 20.00 Uhr
Ort: Bürgersaal Heckfeld

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wünsche und Anträge (bitte bis zum 6. März bei einem der Vorstände schriftlich einreichen)
10. Verschiedenes

Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein Beitrag des Bürgervereins Heckfeld
Text | Evelyn Freitag



Jahreshauptversammlung des Schwimmbad-Fördervereins Lauda-Königshofen e.V.

Am Dienstag, 18. Februar 2020 findet um 19.30 Uhr die vierzehnte ordentliche Jahreshauptversammlung im Hotel "Ratskeller" in Lauda mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Schriftführerin
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Grußworte anwesender Gäste
11. Ausblick auf das kommende Vereinsjahr
12. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Ein Beitrag des Schwimmbad-Fördervereins
Lauda-Königshofen
Text | Karl Höfling

Der Fecht-Club Lauda-Königshofen MMXIV e.V. informiert

Bei den Landesmeisterschaften Baden Nord-Württemberg der Florettfechter U13 am 12.01.2020 in Bad Cannstatt waren unsere Fechter sehr erfolgreich.

Beim männlichen Nachwuchs im Herrenflorett U13 belegte Mateus Mota-Hehn im Einzel den 3. Platz und Tim Leonhardt den 31. Platz. Mit dieser tollen Leistung rückt die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften 2020 in Düsseldorf für Mateus in greifbare Nähe.

Ein Beitrag des Fecht-Clubs Lauda-Königshofen
Text | Tanja Fischer

Wir freuen uns auf Ihre Vereinsnachrichten
an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Veranstaltungskalender



Wann?

Was?

Wo?

05.02.	Frauenfasnacht der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands	Pfarrscheune, Lauda
06.02.	Kinomobil	Caritassaal, Lauda
06.02.	Besuch von Herrn Minister Peter Hauk MdL	Turnhalle, Oberbalbach
07.02.	Lesung "Der schreibende Sommelier und der Zeichner"	Café WeinLese, Gerlachsheim
07.02.	Große Prunk- und Fremdensitzung der Narrenoges. Oberlauda	Festhalle, Oberlauda
08.02.	Faschingsparty des SV Königshofen	Sportheim, Königshofen
08.02.	Faschingsabend der Kolpingsfamilie Unterbalbach	Pfarrzentrum, Unterbalbach
08.02.	Faschingstanz/Turnerball des Turnverein Königshofen 1882 e.V.	Turnhalle, Königshofen
13.02.	Fremdensitzung der Narrenogesellschaft Strumpfkapp Ahoi	Stadthalle, Lauda
14.02.	Bunte Narrensitzung der Karnevalsgesellschaft "Die Schnocken"	Tauber-Franken-Halle, Kgh.
14.02.	Valentinstagsmenü	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
15.02.	Fasching des Sportvereins Oberbalbach	Sportheim, Oberbalbach
15.02.	Second-Hand-Basar der DJK Unterbalbach	Balbachhalle, Unterbalbach
15.02.	Inventur 2019 - Kabarettistischer Jahresrückblick	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
18.02.	Fasnacht mit dem Altenwerk Lauda	Pfarrscheune, Lauda
21.02.	Kinderfasching mit dem Fußballclub Heckfeld e.V.	Sportheim, Heckfeld
22.02.	Kappenabend der DJK Unterbalbach	Sportheim, Unterbalbach
22.02.	Black and White Faschingsparty des Turnvereins Königshofen	TV-Halle, Königshofen
22.02.	Bauernball der Narrenogesellschaft Oberlauda	Festhalle, Oberlauda
23.02.	Kappenabend	Sportheim, Heckfeld
24.02.	Faschingsveranstaltung	Sportheim, Königshofen
24.02.	Rosenmontagsumzug mit Fasnachtstreiben	Oberlauda
24.02.	Faschingsparty des SV Königshofen	Sportheim, Königshofen
25.02.	Kindersitzung der Narrenogesellschaft Oberlauda	Festhalle, Oberlauda
25.02.	Kinderfasching Königshofen der Karnevalsges. "Die Schnocken"	Tauber-Franken-Halle, Kgh.
26.02.	Geldbeutelwäsche der Karnevalsgesellschaft "Die Schnocken"	Gooden, Königshofen
26.02.	Geldbeutelwäsche der Narrenogesellschaft Oberlauda	Festhalle, Oberlauda
26.02.	Fasnachtsverbrennung	Narrenbrunnen, Lauda
26.02.	Heringsessen des Schäferhundevereins Unterbalbach	Vereinsheimm, Unterbalbach

► Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter,
Dieter Göbel
Der nächste Newsletter erscheint Ende Februar.